miteinander BETEN

zwar nicht gemeinsam, doch vernetzt und verbunden

Wir machen weiter! Sind Sie dabei?
10 „Gegrüßet seist du, Maria“,
wenn möglich um 19:00 Uhr

oder zu einer Zeit, die Sie mit anderen Personen vereinbaren,
an allen Orten, in Kirchen, zu Hause, als Familie, im Auto, …

- für ein Ende der Corona-Pandemie
- für die Kranken und Verstorbenen
- für Menschen in existentiellen Krisen, Ängsten und Nöten
- um Glaubenskraft und Zuversicht

➢ … weil bei Gott nichts unmöglich ist
➢ … weil wir an Wunder glauben

0261/6506-5061
info@pilgerheiligtum.de
www.pilgerheiligtum.de

Projekt Pilgerheiligtum Schönstatt

Corona *(lat.)* **heißt: Krone**

Viele Marienbilder tragen eine Krone. Die Krone ist ein Zeichen des Dankes, des Vertrauens, der Hingabe. Maria ist die Mutter Gottes und deshalb verehren wir sie als Königin. Jedes „Gegrüßet seist du, Maria“ ist wie eine Krönung Mariens. Sie wird angesprochen mit den Worten des Engels: „Gegrüßet seist du, voll der Gnade“ und gepriesen wegen der „Frucht ihres Leibes, JESUS“. ER ist der Herr, der König der Welt. Dann folgen vertrauensvolle Bitten für das Jetzt und für den wichtigsten Moment, die „Stunde unseres Todes“.

Maria, die Königin, SIE wirkt!

Viele Bilder der Pilgernden Gottesmutter tragen am Kreuzchen einen Rosenkranz. Gerade in Zeiten der Not haben Menschen durch das Rosenkranzgebet Kraft und Hilfe erfahren. Der Initiator der heute weltweiten Aktion der Pilgernden Gottesmutter von Schönstatt, Diakon João Luiz Pozzobon, liebte den Rosenkranz und erklärte: *„Wo Maria anwesend ist, spürt man das Wirken des Heiligen Geistes! … Die Kampagne des heiligen Rosenkranzes stellt einen starken Strom dar und wird in die ganze Welt ausstrahlen."*
Mit jedem „Gegrüßet seist du, Maria“ schenken wir Maria die Krone. Sie trägt unsere Anliegen vor Gott. In gleicher Weise trägt sie Sorge, dass wir Menschen im Bund mit Gott leben und uns immer neu orientieren am Weg Jesu. Sein Gebet gibt Orientierung und setzt Wertmaßstäbe für das Leben:

Vater unser im Himmel, DEIN Reich komme, DEIN Wille geschehe …

"Wollen wir uns nicht auch vornehmen, künftig es als eine heilige Pflicht aufzufassen, täglich den Rosenkranz zu beten als das große Heilmittel zur Rettung der heutigen Zeit?" (P. J. Kentenich)

Miteinander BETEN – Wir machen weiter! Sind Sie dabei?
Täglich 10 „Gegrüßet seist du, Maria“ für die Königin,
wenn möglich um 19.00 Uhr.

Wir bleiben vernetzt im Rosenkranzgebet - mit Gott und untereinander. Wir beten, solidarisch mit allen, besonders mit denen, die es am meisten brauchen, und vertrauen, dass diese schwere Krise zu einem neuen Aufbruch des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe wird. Weltweit.

Gemeinsam lasst uns beten:

Vater unser …

Gegrüßet seist du, Maria, *voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, JESUS. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen. (x10)*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Ich bau auf deine Macht und deine Güte, *vertrau auf sie mit kindlichem Gemüte.*
Ich glaub, vertrau in allen Lagen blind auf dich, du Wunderbare, und dein Kind. (P. J. Kentenich)